

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Anmeldung:

Frankfurt School of Finance & Management gGmbH | Trainingsmanagement

Adresse: Postfach 100341, 60003 Frankfurt am Main | Telefax: 069 154008-4197 | E-Mail: g.reischi@fs.de

ANMELDUNG

Zertifikatsstudiengang Estate Planner

Teilnehmer

Herr Frau

.....

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum/-ort

Straße

PLZ Ort

Telefon (privat)

Telefax (privat)

E-Mail (privat)

Arbeitgeber

.....

Firma/Institut

Funktion

Abteilung

Straße/Postfach

PLZ Ort

Telefon (dienstlich)

Telefax (dienstlich)

E-Mail (dienstlich)

Korrespondenz an

Privat Anschrift des Arbeitgebers

Material an

Privat Anschrift des Arbeitgebers

Rechnung an

Privat Anschrift des Arbeitgebers

Eingangsbestätigung der Anmeldung erfolgt an die von Ihnen angegebene Korrespondenzadresse.

Mit dieser Anmeldung erkenne ich die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Frankfurt School of Finance & Management** gemeinnützige GmbH sowie die **Besonderen Bedingungen des von mir gewählten Seminars oder Zertifikatsstudienganges** an. Ihre auf dieser Anmeldung angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke Ihrer Teilnahme erhoben und verarbeitet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie erhalten in Kürze eine automatisch generierte E-Mail, die es Ihnen ermöglicht Ihre in unserem System hinterlegten Einstellungen zum Datenschutz zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren.

Datum, Ort, Unterschrift

Widerrufsrecht für Verbraucher

(Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können).

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Frankfurt School of Finance & Management gGmbH, Adickesallee 34, 60322 Frankfurt, Telefon 069/154008-238, Telefaxnummer: 069/154008-399, E-Mail-Adresse: seminare@fs.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Datum, Ort, Unterschrift

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Anmeldung:

Frankfurt School of Finance & Management gGmbH | Trainingsmanagement

Adresse: Postfach 100341, 60003 Frankfurt am Main | Telefax: 069 154008-4197 | E-Mail: g.reischl@fs.de

ANMELDUNG

Zertifikatsstudiengang Estate Planner

Die Zertifizierung ist an den Besuch aller Module sowie an die bestandene Prüfung gebunden.

Preis bei Komplettbuchung 8.650 Euro inkl. Anmeldung (100 Euro) und Prüfungsgebühr (400 Euro), Fallstudie und Repetitorium.

Workshop zur Vorbereitung auf die Zentralprüfung FPSB optional: 350 Euro.

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus:

Gewünschter Studienort _____

Gewünschter Studienbeginn _____

Optional buchbar – nicht im Komplettpreis enthalten (Bitte ankreuzen)



**Workshop zur Vorbereitung auf
die Zentralprüfung FPSB**



350 Euro

Dauer: 1 Tag

Einzugsermächtigung für fällige Rechnungsbeträge (Studienpreis, Studienmaterial)

- nein ja Hiermit ermächtige ich die Frankfurt School of Finance & Management widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beträge bei Fälligkeit zulasten meines unten angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Name des Kontoinhabers _____

BIC _____

Kreditinstitut _____

IBAN _____

Datum, Ort, Unterschrift des Kontoinhabers

Allgemeine Schulbildung

- Hauptschule mittlere Reife Abitur Fachhochschulreife

Berufsausbildung

- Bankkaufmann/-frau sonstiger kaufmännischer Abschluss ohne kaufmännischen Abschluss

Datum der IHK-Abschlussprüfung _____

Gesamtnote _____

Kombitraining: Runden Sie Ihre fachliche Qualifizierung ab und buchen Sie zu Ihrem Zertifikat 2 Soft-Skill-Seminare mit 50% Rabatt! Mehr auf der letzten Seite oder unter: www.fs.de/kombitrainings

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Anmeldung:

Frankfurt School of Finance & Management gGmbH | Trainingsmanagement

Adresse: Postfach 100341, 60003 Frankfurt am Main | Telefax: 069 154008-4197 | E-Mail: g.reischl@fs.de

ANMELDUNG

Zertifikatsstudiengang Estate Planner

Studium/Weiterbildung

<input type="radio"/> Bankfachwirt-Studium (Frankfurt School)	<input type="radio"/> Bankbetriebswirt-Studium (Frankfurt School)	<input type="radio"/> Management-Studium (Frankfurt School)	<input type="radio"/> sonstiges Studium _____
_____	_____	_____	_____
Jahrgang	Jahrgang	Jahrgang	Gesamtnote, Titel

Spezielle Erfahrung im Bereich Financial und Estate Planning /sonstige Berufserfahrung

_____	_____	_____	_____
Tätigkeit, Arbeitgeber	Anzahl Monate Berufspraxis	Tätigkeit, Arbeitgeber	Anzahl Monate Berufspraxis
_____	_____	_____	_____
Tätigkeit, Arbeitgeber	Anzahl Monate Berufspraxis	Tätigkeit, Arbeitgeber	Anzahl Monate Berufspraxis

Derzeitige Tätigkeit (bitte nur eine Angabe)

<input type="radio"/> Private Banking / Wealth Management	<input type="radio"/> Portfolio Management (Asset Management)	<input type="radio"/> selbstständige Finanz- & Vermögensberatung	<input type="radio"/> Retail Banking
<input type="radio"/> Rechtsanwalt	<input type="radio"/> Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	<input type="radio"/> Versicherungen	<input type="radio"/> sonstige _____

Wodurch wurden Sie auf das Studium aufmerksam? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="radio"/> Personalabteilung/Aushang	<input type="radio"/> Presse	<input type="radio"/> Anzeige	<input type="radio"/> Sonstiges
<input type="radio"/> Kollegen	<input type="radio"/> Veranstaltung der Frankfurt School	<input type="radio"/> Internet	

Weitere Angaben

- Teilnahme ist beruflich/betrieblich bedingt und erfolgt auf Veranlassung des Arbeitgebers; Rechnung geht an Arbeitgeber.
- Teilnahme erfolgt auf private Initiative, eine Veranlassung des Arbeitgebers liegt nicht vor. Rechnung geht an Teilnehmer.
- Es besteht eine uneingeschränkte Zusage zur Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber.

Einwilligungserklärung

- Hiermit willige ich ein, dass die genannte E-Mail-Adresse auch für Werbemitteilungen der Frankfurt School und ihrer Tochterunternehmen genutzt werden darf. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Datum, Ort, Unterschrift

BESONDERE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Zertifikatsstudiengang Estate Planner (Frankfurt School)

Diese Besonderen Bedingungen gelten für das Estate Planner-Studium (Frankfurt School). Neben diesen Bedingungen gelten die Allgemeinen Bedingungen für alle Studiengänge, Zertifikatsstudiengänge, Seminare der Frankfurt School.

1 Anmeldung und Zulassung

- 1.1 Zum Studium Estate Planner der Frankfurt School of Finance & Management gemeinnützige GmbH (im Folgenden „Frankfurt School“) kann zugelassen werden, wer
- a) ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen hat oder
 - b) einen Frankfurt School Studiengang (Bankfachwirt/-in, Bankbetriebswirt/-in, Management-Studium) oder eine vergleichbare Ausbildung abgeschlossen hat oder
 - c) eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in den Bereichen Privatkundenberatung, Finanzplanung oder Vermögens- und Anlageberatung nachweisen kann. Über die Zulassung entscheidet die Frankfurt School anhand der persönlichen und fachlichen Eignung der Bewerber. Bewerber haben keinen Anspruch auf Zulassung. Die Anmeldung muss bis zum Anmeldeschluss bei der Frankfurt School eingegangen sein.
- 1.2 Das Studium dauert ca. 9 Monate.

2 Studienmaterial / Virtueller Campus

- 2.1 Die Studierenden erhalten speziell für das Estate Planner-Studium konzipierte Lehrmaterialien (z.B. Lehrbuch).
- 2.2 Zur Nutzung und zum Abruf internetbasierter Kommunikation, Informationen und Lerninhalte erhält der Studierende Zugang zum virtuellen Campus der Frankfurt School. Die jeweiligen Systemanforderungen können bei der Studienbetreuung der Frankfurt School erfragt werden.
- 2.3 Die Frankfurt School sowie deren Dozenten, Tutoren, Mentoren etc. (Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen) haften außer im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit nicht für Schäden, die den Studierenden in Verbindung mit der Nutzung des Online-Campus entstehen. Insbesondere wird keine Haftung für inhaltliche Richtigkeit der im Online-Campus veröffentlichten Diskussionsbeiträge, Meinungen und Fallbeispiele übernommen. Der Online-Campus dient der didaktischen Ergänzung des Studienangebots als Diskussionsforum zum fachlichen Gedankenaustausch aller am Studienangebot beteiligten Personen. Die Beiträge im Online-Campus stellen somit keine Beratungsleistung mit Verbindlichkeitscharakter seitens der Frankfurt School bzw. ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen dar.

3 Prüfungen

- 3.1 Als Prüfungsleistungen sind eine Abschlussklausur und eine Projektarbeit zu erbringen. Die Projektarbeit umfasst eine schriftliche Hausarbeit sowie eine mündliche Prüfung über diese Hausarbeit (Disputation). Die Prüfung zum Estate Planner (Frankfurt School) gilt als bestanden, wenn in beiden Prüfungsleistungen (Abschlussklausur und Projektarbeit) jeweils mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl erzielt wurden. Nach erfolgreicher Prüfung werden den Studierenden ein Zertifikat und ein Zeugnis übergeben. Der Studiengang der Frankfurt School ist durch den FPSB Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. akkreditiert, so dass die Möglichkeit einer weitergehenden Zertifizierung zum Certified Foundation and Estate Planner (CFEP) über den FPSB Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. besteht.
- 3.2 Die Prüfungsmodalitäten sind in der zu Beginn des Studiengangs gültigen Prüfungsordnung zum Estate Planner-Studium und den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Frankfurt School geregelt und können bei der Studienbetreuung der Frankfurt School eingesehen werden. Die bei Beginn des Studiengangs geltende Prüfungsordnung ist für die Laufzeit dieses Studiengangs gültig.
- 3.3 Die fristgerechte Zahlung der Studiengebühr ist Voraussetzung für die Zulassung der Studierenden zur Prüfung. Die Frankfurt School ist daher zur Zulassung der Studierenden zu dieser Prüfung nicht verpflichtet, wenn sich der Studierende mit der Zahlung der Studiengebühr in Verzug befindet.
- 3.4 Die Prüfungs- sowie die Auslegungshoheit liegt bei der Frankfurt School. Den Korrektoren und Prüfern bzw. Prüfungsausschüssen steht ein entsprechender Beurteilungsspielraum zu.

4 Änderungen/Absage des Studiengangs

- 4.1 Dozentenwechsel und Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen nicht zur Preisminderung.
- 4.2 Schadensersatzansprüche und Rückzahlungsansprüche wegen ausgefallener Vorlesungen und wegen Terminänderungen sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Frankfurt School.
- 4.3 Die Frankfurt School behält sich das Recht vor, Studiengänge bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl von 10 abzusagen, die Studierenden anderen Studiengruppen oder -orten zuzuordnen, wenn dies dem betroffenen Studierenden zumutbar ist oder falls möglich Ersatztermine anzubieten. Über diesbezügliche Änderungen werden die Studierenden umgehend informiert. Im Falle einer Absage wird die bereits gezahlte Studiengebühr erstattet, weitergehende Ansprüche hat der Studierende nicht.
- 4.4 Inhalt und Ablauf des Programms sowie der Einsatz der Dozenten können unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung geändert werden. Dies berechtigt die Studierenden weder zu einem Rücktritt vom Vertrag noch zu einer Minderung des Rechnungsbetrages.
- 4.5 Bei Ausfall der Veranstaltung durch Krankheit des Dozenten, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Studiengangs. Dies gilt auch für die Forderung nach Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird ebenfalls nicht gehaftet.

5 Preise

- 5.1 Für das Studium Estate Planner (Frankfurt School) gelten folgende Preise:
- Studiengebühr (zahlbar in 5 Raten): 8.650 Euro
- Zusätzlich können folgende Kosten anfallen:
- Workshop zur Vorbereitung auf die Zentralprüfung FPSB (optional): 350 Euro
- gegebenenfalls Wiederholung einer Prüfung: 250 Euro
- Alle Beiträge sind umsatzsteuerfrei, mit Ausnahme der in den Studiengebühren enthaltenen Verpflegungspauschale.
- Kosten für Kommunikationsmittel, insbesondere den Internetzugang und dessen Benutzung, trägt der Studierende selbst.
- 5.2 Bei Wechsel von einem Studiengang zu einem anderen, z. B. Wiederholung, Beurlaubung oder Ortswechsel werden für die Umschreibung 100,- Euro berechnet. Es gelten dann die Preise des neuen Studiengangs.
- 5.3 Alle Preise werden vor Beginn des Studiengangs festgelegt und während der Laufzeit nicht verändert. Ändern sich die Preise nach bestätigter Anmeldung, aber vor Studienbeginn, gelten die neuen Preise. Ist der Studierende hiermit nicht einverstanden, ist er berechtigt, innerhalb von sechs Wochen, nachdem er von der Preiserhöhung Kenntnis erhalten hat, vom Studium zurückzutreten.

6 Kündigungsbestimmungen für den Studierenden

- 6.1 Eine Kündigung seitens des Studierenden gemäß der Allgemeinen Bedingungen für alle Studiengänge, Zertifikatsstudiengänge, Seminare muss schriftlich erfolgen. Für die Wirksamkeit und die Einhaltung der Kündigungsfrist gilt der Eingang und das Eingangsdatum bei der Frankfurt School. Ein Wiedereinstieg in einen laufenden Studiengang ist danach nicht möglich.
- 6.2 Bei einer Kündigung zwei Wochen vor bis vier Wochen nach Studienbeginn, werden mindestens 30 % des Studienganges berechnet sofern nicht die Berechnung entsprechend der besuchten Unterrichtstage einen höheren anteiligen Betrag ergibt. Der Studierende hat das Recht, den Nachweis zu führen, dass kein oder ein geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist.
- 6.3 Das Studienmaterial verbleibt beim Studierenden und ist in voller Höhe zu bezahlen. Der Studierende hat das Recht, den Nachweis zu führen, dass kein oder ein geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist.

7 Sonstige Bestimmungen

- 7.1 Bei Wechsel des Studienganges, z.B. Wiederholung, gelten die Studienbedingungen und die Prüfungsordnung des jeweils neuen Studiengangs.
- 7.2 Der Studierende ist damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG der Frankfurt School die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht mehr unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte, damit zukünftige Postsendungen im Zusammenhang mit dem Studiengang zugestellt werden können. (§ 5 Postdienst-Datenschutzverordnung).

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für alle Studiengänge, Zertifikatsstudiengänge, Seminare

1 Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Studierenden oder dem Teilnehmer der Seminarveranstaltung (im Folgenden „Studierende“ genannt) und der Frankfurt School of Finance & Management gemeinnützige GmbH (im Folgenden „Frankfurt School“ genannt) beim Abschluss eines Vertrages über einen Studiengang, ein Seminar oder einen Zertifikatsstudiengang (im Folgenden „Studiengang“ genannt). Alle Formulierungen in männlicher Form beziehen sich gleichermaßen auf Personen beider Geschlechter.

1.2 Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen besondere Geschäftsbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; sie werden bei Abschluss eines Vertrages mit dem Studierenden vereinbart. Soweit die Besonderen Geschäftsbedingungen für einzelne Geschäftsbeziehungen oder sonstige Vereinbarungen etwas Abweichendes regeln, gehen diese abweichenden Regelungen vor.

2 Mitwirkungspflichten des Studierenden

2.1 Der Studierende ist verpflichtet, der Frankfurt School sämtliche Informationen und Unterlagen, die für die Durchführung des Studiengangs von Bedeutung sind, rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Geschäftsverkehrs ist es insbesondere erforderlich, dass der Studierende der Frankfurt School Änderungen seines Namens und seiner Kontaktdaten unverzüglich mitteilt.

2.2 Der Studierende hat Bescheinigungen und sonstige Mitteilungen der Frankfurt School auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich zu erheben.

3 E-Mail-Adresse

3.1 Sofern nicht anders vereinbart ist es zur ordnungsgemäßen und zeitnahen Abwicklung aller mit dem Studiengang zusammenhängenden Formalitäten erforderlich, dass der Studierende der Frankfurt School eine E-Mail-Adresse angibt und diese regelmäßig überprüft. So werden z. B. Terminpläne, Änderungen, Studienhinweise und wichtige Informationen (beispielsweise Prüfungsergebnisse) dem Studierenden in der Regel per E-Mail zur Verfügung gestellt.

3.2 Die E-Mail-Kommunikation kann unverschlüsselt erfolgen.

3.3 Der Studierende hat Sorge zu tragen, dass die E-Mail-Adresse vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte geschützt ist.

4 Studienmaterial

4.1 Das dem Studierenden von der Frankfurt School zur Verfügung gestellte Studienmaterial hat unterstützenden Charakter. Es entbindet den Studierenden in keinem Fall von der Verpflichtung eigenen Literaturstudiums, der Anwesenheit bei Präsenzveranstaltungen und der Verfolgung aktueller Entwicklungen im Themenfeld. Insbesondere kann das Studienmaterial mögliche Prüfungsinhalte nicht komplett abbilden.

4.2 Weiteres Studienmaterial (z. B. Gestextexte, weiterführende Literatur und Hilfsmittel) hat sich der Studierende auf eigene Kosten zu besorgen.

4.3 Die Frankfurt School behält sich vor, das zur Verfügung gestellte Studienmaterial zu ändern oder zu ersetzen, insbesondere es regelmäßig zu aktualisieren.

5 Datenschutz

Die Frankfurt School beachtet die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes. Sie speichert Daten der Studierenden im Rahmen der Vertragsabwicklung nach § 28 BDSG.

6 Rechte am Studienmaterial

6.1 Das dem Studierenden elektronisch oder gedruckt zur Verfügung gestellte Studienmaterial ist ausschließlich zum Zweck des Studiums und zum persönlichen Gebrauch bestimmt.

6.2 Alle Rechte liegen, sofern nicht gesondert vereinbart oder gekennzeichnet, bei der Frankfurt School.

6.3 Der Studierende verpflichtet sich, das Studienmaterial der Frankfurt School und die gegebenenfalls über die Lernumgebung oder andere Medien zur Verfügung gestellten Lehrinhalte nicht Dritten zu überlassen oder in sonstiger Weise zu verbreiten und die Urheberrechte nicht zu verletzen. Vervielfältigungen sind nur zum Zwecke des eigenen Studiums zulässig.

7 Haftung

7.1 Die Frankfurt School haftet im Falle von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit und in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

7.2 Die Frankfurt School haftet bei leichter Fahrlässigkeit im Hinblick auf Sach- und Vermögensschäden nicht, außer wenn sie eine wesentliche Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Zwecks des Vertrages gefährdet und auf deren Einhaltung der Studierende regelmäßig vertraut (im Folgenden „Kardinalpflicht“), verletzt hat. Die Haftung wegen Verletzung einer solchen Kardinalpflicht ist ihrerseits auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen.

7.3 Soweit die Besonderen Geschäftsbedingungen für einzelne Geschäftsbeziehungen oder sonstige Vereinbarungen etwas Abweichendes regeln, gehen diese abweichenden Regelungen vor.

8 Störung des Betriebs

Die Frankfurt School haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (zum Beispiel Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

9 Haftung bei Verschulden des Studierenden

Hat der Studierende durch ein schuldhaftes Verhalten (zum Beispiel durch Verletzung der in Nr. 2 dieser Geschäftsbedingungen aufgeführten Mitwirkungspflichten) zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang die Frankfurt School und der Studierende den Schaden zu tragen haben.

10 Kündigung

10.1 Soweit in den Besonderen Geschäftsbedingungen für den jeweiligen Studiengang nicht anders geregelt, kann der Vertrag über einen Studiengang seitens des Studierenden bis spätestens vier Wochen vor Beginn des Studiengangs gekündigt werden.

10.2 Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Auf Wunsch des Studierenden wird der Eingang der Kündigung von der Frankfurt School bestätigt.

10.3 Das Recht der Frankfurt School und des Studierenden zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Frankfurt School ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages insbesondere berechtigt, wenn a) sich der Studierende mit der Zahlung der für den Studiengang in Rechnung gestellten Vergütung in Verzug befindet und trotz schriftlicher Fristsetzung und einer Androhung einer möglichen Kündigung durch die Frankfurt School innerhalb eines Zeitraums von vier Wochen nicht bezahlt oder b) das Verhalten des Studierenden den ordnungsgemäßen Unterricht oder Studienablauf oder die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Studienkollegen, Dozenten oder der Frankfurt School oder ihrer Mitarbeiter trotz schriftlicher Abmahnung und Fristsetzung erheblich stört. § 323 Abs. 2 BGB findet entsprechende Anwendung.

11 Dozenten, Termine und Studienort

11.1 Frankfurt School bestimmt die Dozenten und den Veranstaltungs- und Prüfungsablauf der Studiengänge nach billigem Ermessen.

11.2 Die Frankfurt School legt die Veranstaltungs- und Prüfungstermine fest.

11.3 Die Angabe des Studienortes bedeutet, dass üblicherweise die Lehrveranstaltungen an diesem Ort stattfinden. Die Frankfurt School ist berechtigt, einzelne Lehrveranstaltungen oder die Lehrveranstaltungen einzelner Fachgebiete aufgrund dozentischer oder räumlicher Notwendigkeiten an einen anderen Ort in zumutbarer Entfernung zu verlagern.

11.4 Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Ersatz der ihm entstandenen Mehrkosten.

12 Vergütung und Zahlungsverzug

12.1 Sechs Wochen nach Zugang der Rechnung beim Studierenden gilt die Rechnung von diesem als genehmigt, es sei denn, sie wird innerhalb dieser Frist gegenüber der Frankfurt School gerügt. Die Frankfurt School weist auf der Rechnung auf die Möglichkeit von Einwendungen innerhalb der Sechs-Wochen-Frist besonders hin.

12.2 Der Studierende zahlt an die Frankfurt School für den Studiengang die sich aus den Besonderen Geschäftsbedingungen ergebende Vergütung.

12.3 Die Zahlungsverpflichtung des Studierenden wird nicht dadurch berührt, dass dieser das Studium nicht antritt oder zu einem späteren Zeitpunkt am Unterricht nicht teilnimmt, es sei denn, Frankfurt School hat die Nichtteilnahme durch vertragswidriges Verhalten veranlasst.

12.4 Die fristgerechte Zahlung der für den Studiengang in Rechnung gestellten Vergütung ist Voraussetzung für die Zulassung des Studierenden zum Studiengang. Die Frankfurt School ist daher zur Zulassung des Studierenden zum Studiengang nicht verpflichtet, wenn sich der Studierende mit der Zahlung von mindestens 50 % der in Rechnung gestellten Vergütung in Zahlungsverzug befindet.

13 Änderungen

13.1 Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Besonderen Geschäftsbedingungen werden dem Studierenden schriftlich bekannt gegeben.

13.2 Hat der Studierende mit der Frankfurt School im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart (z. B. das Intranet, das Extranet/myCampus), können die Änderungen auch auf diesem Wege übermittelt werden, wenn die Art der Übermittlung es dem Studierenden erlaubt, die Änderungen in lesbarer Form zu speichern oder auszudrucken.

13.3 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen gelten als genehmigt, wenn der Studierende nicht schriftlich oder auf dem vereinbarten elektronischen Weg Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn die Frankfurt School bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Studierende muss den Widerspruch innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an die Frankfurt School absenden.

14 Schriftform

14.1 Es bestehen keine Nebenabreden. Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

14.2 Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel selbst.

15 Geltung deutschen Rechts

Für die Geschäftsverbindung zwischen dem Studierenden und der Frankfurt School gilt deutsches Recht.

16 Erfüllungsort

Erfüllungsort für die von der Frankfurt School geschuldete Studienleistung ist der von der Frankfurt School ausgewählte Veranstaltungsort.

17 Gerichtsstand

Handelt es sich bei dem Studierenden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Studierenden und der Frankfurt School ausschließlich der Sitz der Frankfurt School.

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Anmeldung:

Frankfurt School of Finance & Management gGmbH | Trainingsmanagement

Adresse: Postfach 100341, 60003 Frankfurt am Main | Telefax: 069 154008-4197 | E-Mail: g.reischl@fs.de

MUSTERWIDERRUFSFORMULAR

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Hiermit widerrufe(n) ich / wir* den von mir / uns* abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am* / erhalten am *

Vorname / Name des / der Verbraucher(s)

Anschrift des / der Verbraucher(s)

Unterschrift des / der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier), Datum

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Anmeldung:

Frankfurt School of Finance & Management gGmbH | Trainingsmanagement

Adresse: Postfach 100341, 60003 Frankfurt am Main | Telefax: 069 154008-4197 | E-Mail: g.reischl@fs.de

ANMELDUNG ZUM KOMBITRAINING

Titel des Zertifikatsstudiengangs / der Seminarreihe / des Programms

Jedes der Seminare hat zum Ziel, Ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen zu stärken, sei es in der internen Kommunikation mit Kollegen, Vorgesetzten oder Mitarbeitern. Sie lernen Ihre persönlichen Stärken und Kompetenzen genau kennen, um sie als Mehrwert für sich, Ihr Team und Ihr Unternehmen gezielt einzusetzen. Sie stärken Ihre Selbstverantwortung und sind damit in der Lage die Ansprüche eines komplexen Berufsalltags noch besser zu meistern.

Ihr Plus: Um den Transfer in die Praxis sicherzustellen, sind alle Trainings mit einem hohen Reflexions- und Übungsteil konzipiert.

Runden Sie Ihre fachliche Qualifizierung ab und nutzen Sie die Möglichkeit während der gesamten Laufzeit Ihres Zertifikatsstudiengangs / Ihrer Seminarreihe / des Programms aus den unten aufgeführten Seminaren zwei Themen Ihrer Wahl zum halben Preis zu buchen.*



Kommunikation und Wahrnehmung: Sich und andere besser verstehen



2 Tage



675 Euro**

- 26.–27.10.2017
- 26.–27.03.2018
- 27.–28.08.2018



Effizientes Zeitmanagement



2 Tage



675 Euro**

- 06.–07.11.2017
- 16.–17.04.2018
- 08.–09.10.2018



Teambuilding – erfolgreich im Team



3 Tage



975 Euro**

- 02.–04.05.2018
- 17.–19.09.2018



Rhetorik I – Bringen Sie es auf den Punkt!



3 Tage



975 Euro**

- 22.–24.05.2018
- 22.–24.10.2018



Rhetorik II – Fine-Tuning



2 Tage



675 Euro**

- 07.–08.11.2017
- 04.–05.06.2018
- 08.–09.11.2018



Präsentieren – zielorientiert, authentisch und überzeugend



2 Tage



675 Euro**

- 26.–27.06.2018
- 13.–14.11.2018



Verhandeln – konstruktiv beste Ergebnisse erzielen



2 Tage



675 Euro**

- 13.–14.11.2017
- 28.–29.06.2018
- 26.–27.11.2018



Nachhaltige Konfliktlösung im Berufsalltag



2 Tage



675 Euro**

- 21.–22.11.2017
- 03.–04.07.2018
- 06.–07.12.2018